

SironEmbargo Release 070501 veröffentlicht

24.07.2007, 10:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *TONBELLER AG*

Bensheim, 16. Juli 2007 – Die TONBELLER AG präsentiert mit dem Software Release 070501 eine neue Version ihres Softwareproduktes zur Sanktionslistenüberwachung. Mit der aktuell verfügbaren Version 070501 lassen sich die institutsweiten Prozesse zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung einfach steuern und beschleunigen. Damit steigt der Komfort für Compliance-Beauftragte sowie für Administratoren. Welche Vorteile sich aus den Funktionalitäten des neuen Releases ergeben, zeigen u.a. folgende Beispiele:

Erweiterte Suchfunktionen verbessern die Suchergebnisse und vereinfachen die Arbeit bei der Sanktionslistenüberwachung. Neue personenbezogene Daten wie Passdaten, Geburtsdatum und Geburtsort werden während des Prüfprozesses abgeglichen und dienen einer besseren Prüfgenauigkeit.

Die mit Version 070501 eingeführte neue Web-Oberfläche bietet dem Benutzer die volle Funktionalität zur Personenprüfung. Über den intuitiven Suche-Dialog können Namen oder Namensbestandteile gegen Einträge in den Sanktionslisten geprüft werden. Die Suche findet hierbei nicht nur eindeutige Übereinstimmungen, sondern ist auch in der Lage, den Tausch von Namensbestandteilen, Abkürzungen, veränderte Schreibweisen oder Löschungen zu erkennen. Alle – während der Online-Prüfung generierten – Auffälligkeiten werden über ein Logging mit den Informationen "wer", "wann", "Suchbegriff" und "welche Ergebnisse" aufgezeichnet.

Über ein Application Programming Interface (API) lassen sich kunden- bzw. mitarbeiterspezifische Daten für die Personenprüfung als XML-Struktur entweder über IBM Websphere MQ (WMQ) oder als Webservice prüfen. Das Prüfergebnis kann anschliessend wieder über denselben Mechanismus übergeben werden.

Das IBM Websphere Business Integration - Financial Network (WBI-FN) bietet eine integrierte Infrastruktur, über die Finanznachrichten sicher, schnell und günstig übermittelt werden können. Mit dem neuen Release von SironEmbargo steht eine standardisierte WMQ Schnittstelle zum WBI-FN oder zu Merva zur Verfügung.

Mit den neuen Reportingfunktionen bietet SironEmbargo die Möglichkeit einer "Near-time Wiedervorlage" von Verdachtsfällen. Dabei können Fälle, die im Case Management noch nicht bearbeitet wurden, nach Ablauf einer definierten Zeit, an einen spezifischen Empfänger als Erinnerung gesendet werden. Die Zeit nach der die Email angestossen wird ist frei konfigurierbar – Einstellungen zwischen 15 Minuten und maximal 24 Stunden sind hierbei möglich.

Die neue Textbaustein-Funktionalität erlaubt eine noch schnellere und effizientere Bearbeitung von Auffälligkeiten und erspart dem Benutzer manuelle Eingaben.

Zur effektiven Auswertung stehen dem Benutzer neue Vergleichsobjekte zur Verfügung, die in Business Rules verwendet werden können. Hierdurch lassen sich neue Fragestellungen einfach beantworten.

"Das neue Release unserer Software SironEmbargo ist für uns ein weiterer Schritt zu einer noch kundenfreundlicheren und performanteren Lösung", weiss Frank Holzenthal, Produktmanager der Financial Solutions, zu berichten. "Wir möchten unseren Kunden – kleinen wie auch grossen Instituten – ein optimales Werkzeug für die Überwachung von Sanktionslisten und zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung zur Verfügung stellen. Bei der Entwicklung des neuen Releases haben wir in erster Linie Kundenwünsche und neue Anforderungen aus der Praxis einfließen lassen."

- Über SironEmbargo -

SironEmbargo stellt mit der kontinuierlichen Überwachung von Kunden/Lieferanten und des Zahlungsverkehrs gegen die Sanktionslisten sicher, dass Geschäftsbeziehungen mit sanktionierten Personen und Zahlungen von und an diesen

Personenkreis rechtzeitig erkannt und angehalten werden.

SironEmbargo erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen zur Identifikation von Personen und Organisationen, die internationalen Sanktionen (z.B. der EU und OFAC) unterworfen sind.

Bei der Überwachung des Zahlungsverkehrs, die realtime erfolgt, erkennt und stoppt SironEmbargo alle Transaktionen, die einen Bezug zu den auf den Embargolisten geführten Personen und Organisationen aufweisen. Alle angehaltenen Transaktionen werden in einer Datenbank gespeichert und können individuell online weiterbearbeitet werden. In diesem Nachbereitungsprozess wird darüber entschieden, ob eine gestoppte Transaktion doch ausgeführt oder endgültig angehalten wird. Die bei der Nachbereitung durchlaufenen Arbeitsschritte werden von SironEmbargo vollständig protokolliert. Über diesen Workflow und die revisionssichere Aufzeichnung der einzelnen Arbeitsschritte sind Bearbeitung und Prüfung jederzeit nachvollziehbar.

TONBELLER AG
Werner-von-Siemens-Str. 2
D-64625 Bensheim

- Pressekontakt -
Bengt Hellbach
Tel.: +49 (0) 6251 / 7000 - 350
Fax: +49 (0) 6251 / 7000 - 140
bh@tonbeller.com

Portrait

Weitere Informationen zu TONBELLER und den Produkten erhalten Sie unter: www.tonbeller.com

News-ID: 148024 • Views: 1834 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/148024/SironEmbargo-Release-070501-veroeffentlicht.html>